



ENTRE//MATIC



CROSS

IP1747DE- rev. 2011-09-07



**Montage und
Wartungshandbuch für
Schiebetorantriebe.**

(Übersetzung der originalsprachlichen Anweisungen)



ISO 9001
Cert. n° 0957

DITEC S.p.A.

Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY

Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314

www.ditec.it - ditec@ditecva.com

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2. Konformitätserklärung	4
2.1 Maschinenrichtlinie	4
3. Technische Daten	5
3.1 Hinweise zum Gebrauch	5
3.2 Abmessungen	6
4. Installationsbeispiel	7
5. Hauptbestandteile	8
6. Mechanische Installation	9
6.1 Vorbereitung der Grundplatte	10
6.2 Höheneinstellung des Getriebemotors	11
6.3 Installation der Zahnstange	12
6.4 Einstellung der Endschalter	13
6.5 Encoder Betrieb	13
7. Installation des Bausatzes Kettenantrieb CROSS7EHTC	14
8. Installation der Halterung der Lichtschranke CROSS7SF	15
9. Installation des Bausatzes Innenbeleuchtung LUXK7	16
10. Installation des Bausatzes Batterien BATK7	16
11. Elektrische Anschlüsse	17
12. Regelmäßiger Wartungsplan	17
13. Betriebsanleitung	18
13.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	18
13.2 Anweisungen zur manuellen Entriegelung	19

ZEICHENERKLÄRUNG



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den Betrieb des Produkts.



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise für das technische und fachmännische Personal.



Dieses Symbol bezeichnet Operationen, die nicht durchgeführt werden dürfen, um den korrekten Betrieb des Antriebs nicht zu beeinträchtigen.



Dieses Symbol gibt Möglichkeiten und Parameter an, die nur mit dem angegebenen Artikel verfügbar sind.



Dieses Symbol gibt Möglichkeiten und Parameter an, die mit dem angegebenen Artikel nicht verfügbar sind.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Vor Einbaubeginn sind die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Falscher Einbau kann eine Gefahrenquelle darstellen. Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Polystyrol usw.) ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Es ist von Kindern fernzuhalten, da sich Kinder daran verletzen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Stellen Sie vor der Montage des Antriebs sicher, dass keine Quetsch-, Scher-, Einzieh- und Gefahrenstellen vorhanden sind.

Es ist sicherzustellen, dass der Montageuntergrund die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von den kraftbetätigten Schiebetoren entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der kraftbetätigten Schiebetore.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der kraftbetätigten Schiebetore an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Anlage ein angemessener Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden. Falls erforderlich die kraftbetätigten Schiebetore an eine wirksame und den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie das Gehäuse für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdetem Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der kraftbetätigten Schiebetoren zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller DITEC S.p.A. mit Firmensitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY erklärt, dass der Schiebetorantrieb der Serie CROSS5-CROSS7-CROSS8:

- für den Einbau in handbetriebene Schiebetore hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller der kraftbetätigten Schiebetore muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Renato Calza mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY verwaltet werden;
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Caronno Pertusella, 17-09-2010

Silvano Angaroni
(Managing Director)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor automatisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Dokumentation, die die im Anhang V der Maschinenrichtlinie genannten Dokumente enthalten muss;
(Die technische Dokumentation ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des kraftbetätigten Schiebetores);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Schiebetore laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der Maschinenrichtlinie.

3. TECHNISCHE DATEN

	CROSS5EH CROSS5EH1	CROSS7E	CROSS7EH CROSS7EH1	CROSS8E
Stromversorgung	230 V~ / 50-60 Hz			
Stromaufnahme	1,2 A	2 A	1,5 A	3 A
Schubkraft	400 N	700 N	600 N	800 N
Kondensator	/	16 µF	/	22 µF
Geschwindigkeit	0,09÷0,21 m/s	0,18 m/s	0,12÷0,20 m/s	0,18 m/s
Max. Verfahrweg	20 m	20 m	20 m	20 m
Max. Gewicht	450 kg	600 kg	600 kg	800 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 20 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 20 min S3 = 50%
Temperatur	-20° C / +55° C			
Schutzart	IP24D	IP24D	IP24D	IP24D
Steuerung	EL31R	E1A	EL31R	E1A

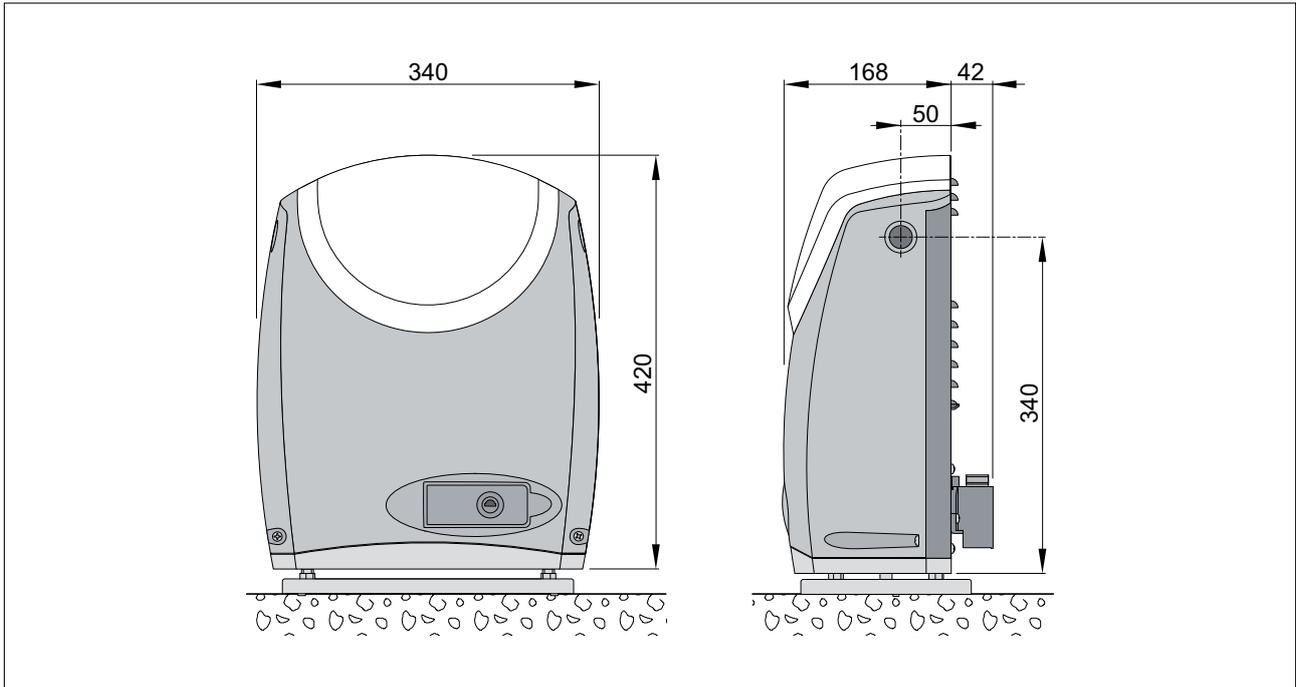
3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (mindestens 5÷10 Jahre Einsatz bei 100÷200 Zyklen pro Tag).

Verwendung: INTENSIV (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften, Parkplätzen mit intensivem Fahrzeug- oder Fußgängerverkehr).

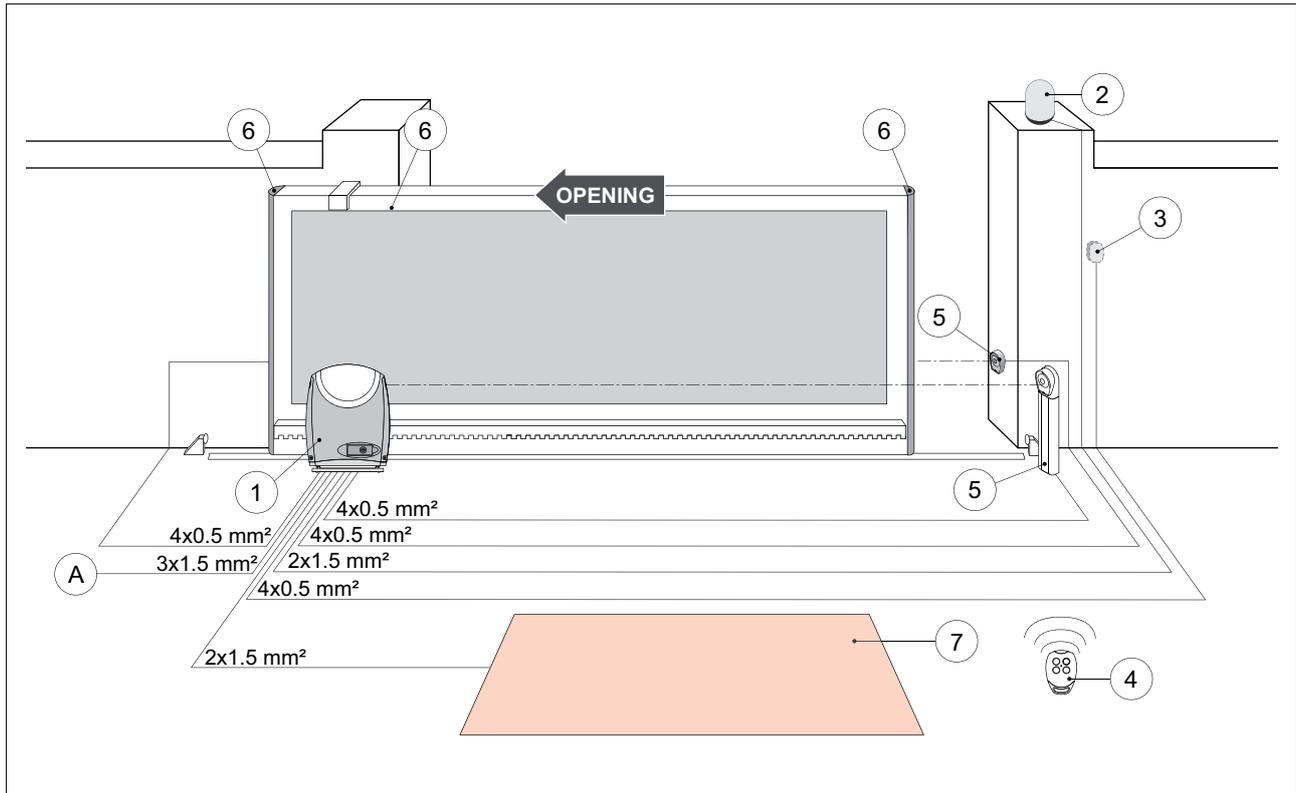
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (zirka 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitseinrichtungen vorzusehen.

3.2 Abmessungen



ANMERKUNG: Alle Maße sind in Millimetern (mm) ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

4. INSTALLATIONSBEISPIEL

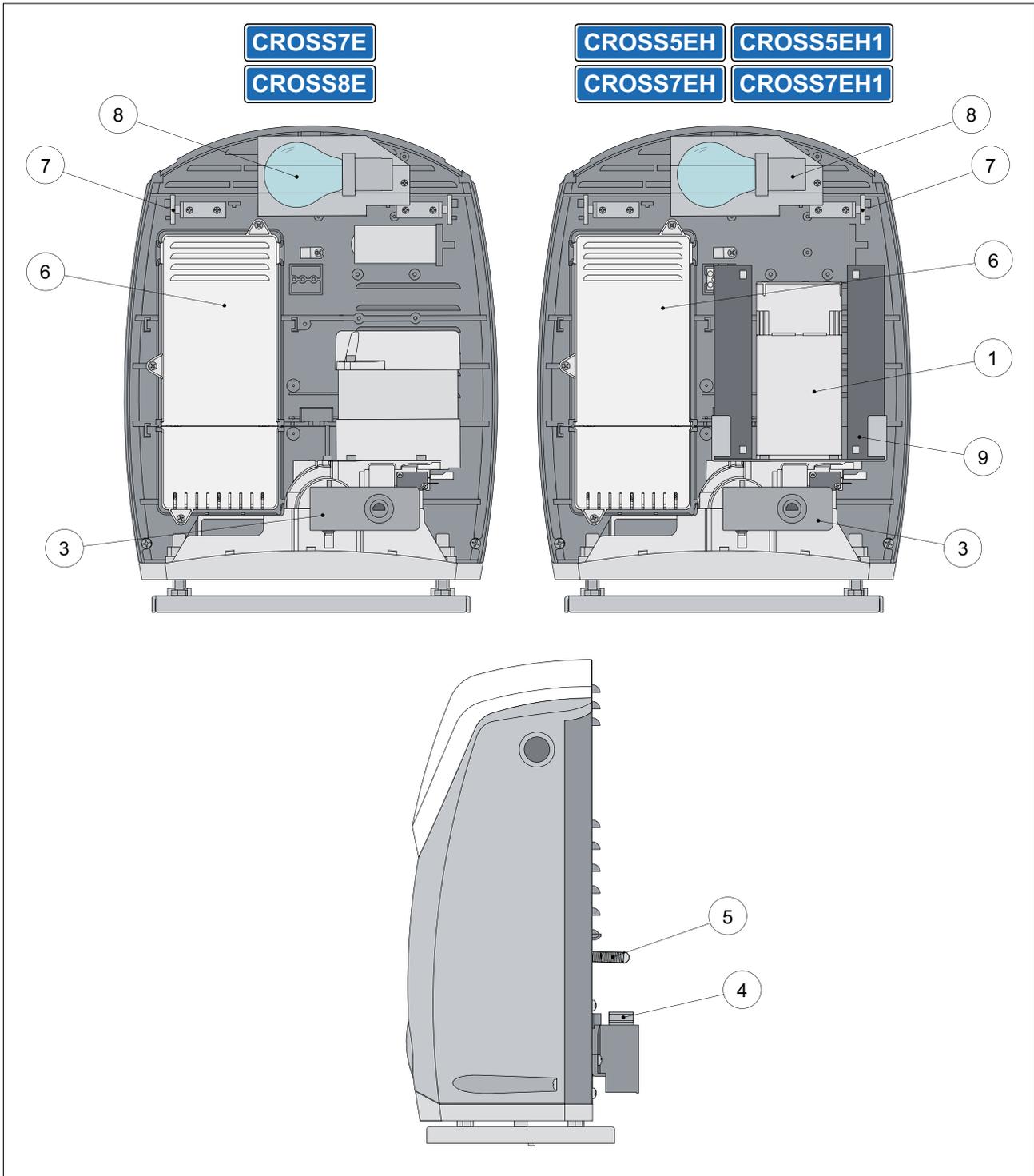


Bez.	Kode	Beschreibung
1	CROSS5EH CROSS5EH1 CROSS7E CROSS7EH CROSS7EH1 CROSS8E	Motor + Steuerung Motor + Steuerung (mit mechanischem Endschalter) Motor + Steuerung Motor + Steuerung Motor + Steuerung (mit mechanischem Endschalter) Motor + Steuerung
2	LAMPH LAMP	Blinkleuchte
3	XEL5 LAN4 LAN7	Schlüsselschalter Cedeschloss Kartenleser
4	GOL4	Handsender
5	XEL2 LAB4 LAB4S XELCB	Lichtschranken Säule für Lichtschranken
6	SOFA-SOFB LAB4AV GOPAV	Sicherheitsleiste Infrarotsystem für für Kontaktleisten Funksystem für für Kontaktleisten
7	LAB9	Schleifenauswerter
A		Die Stromversorgung an einen allpoligen Schalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss auf einem unabhängigen, von den Anschlüssen an die Steuer- und Schutzvorrichtungen getrennten Kanal erfolgen.



ANMERKUNG: Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

5. HAUPTBESTANDTEILE



Bez.	Kode	Beschreibung
1		24 V= Motor mit Encoder
2		230 V~ Motor
3		Schlüsselentriegelung
4		Ritzel
5		Endschalterfeder
6		Steuerung
7	CROSS7SF	Halterung Lichtschranke
8	LUXK7	Bausatzes Innenbeleuchtung
9	BATK7	Bausatzes Batterien

6. MECHANISCHE INSTALLATION

Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Laufrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen.

Die Torführung muss fest am Boden verankert, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten.

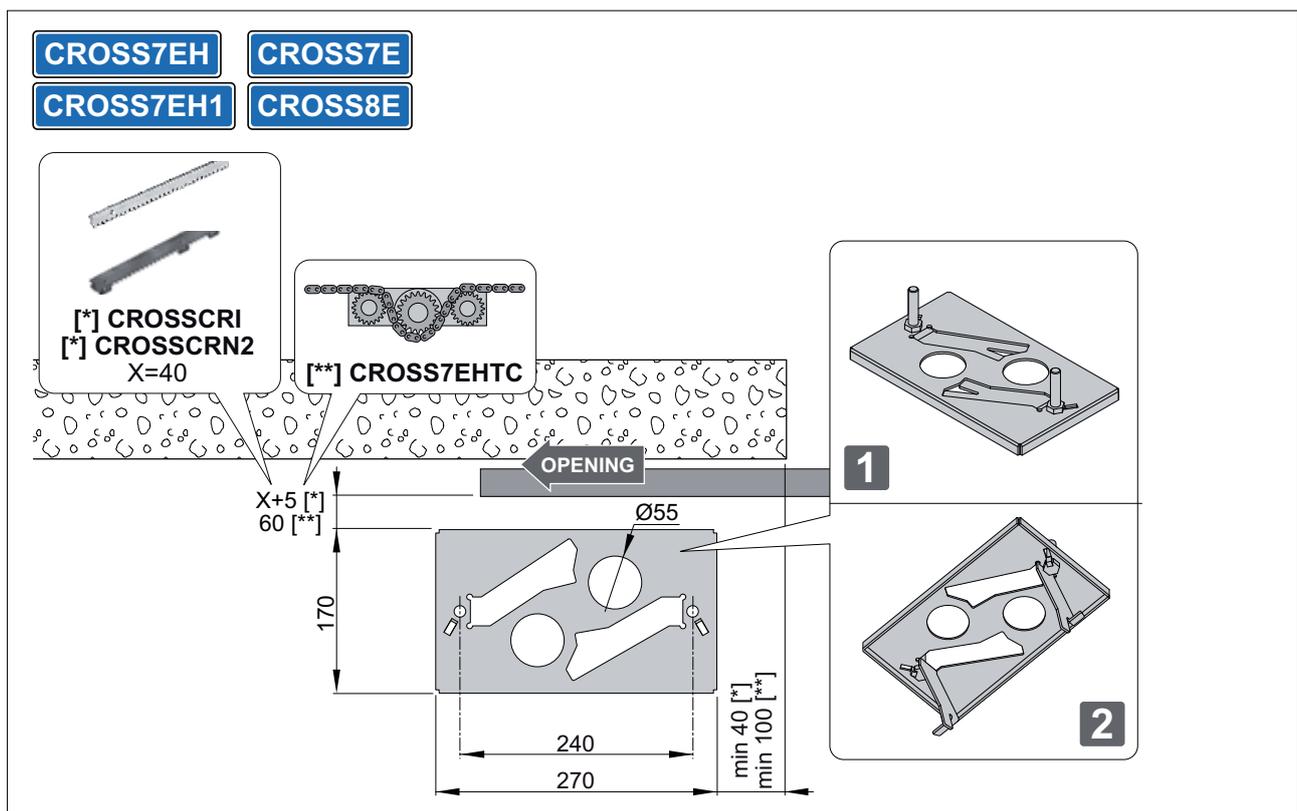
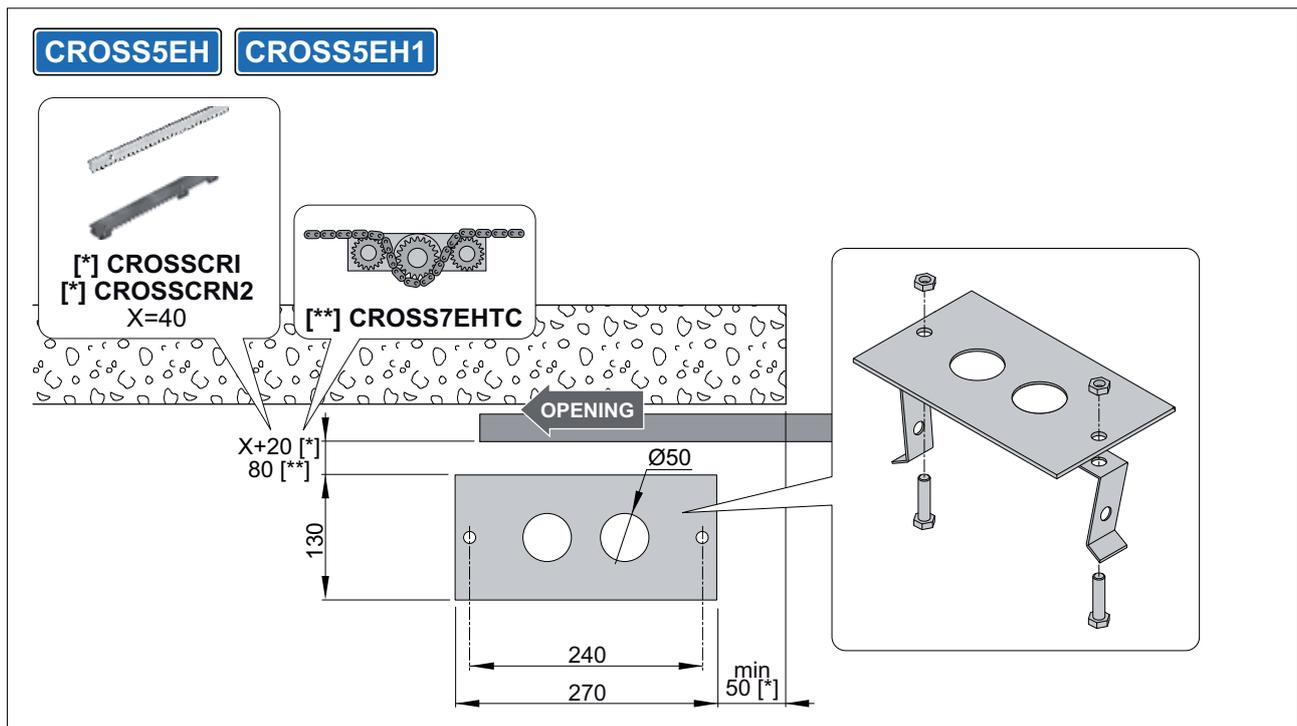
Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.

ANMERKUNG: Sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Laufschiene herauslaufen und umstürzen kann.

Sollte das Tor Scherstellen aufweisen, sind diese durch geeignete Maßnahmen zu verhindern (Verkleidungen, Abstände ect.).

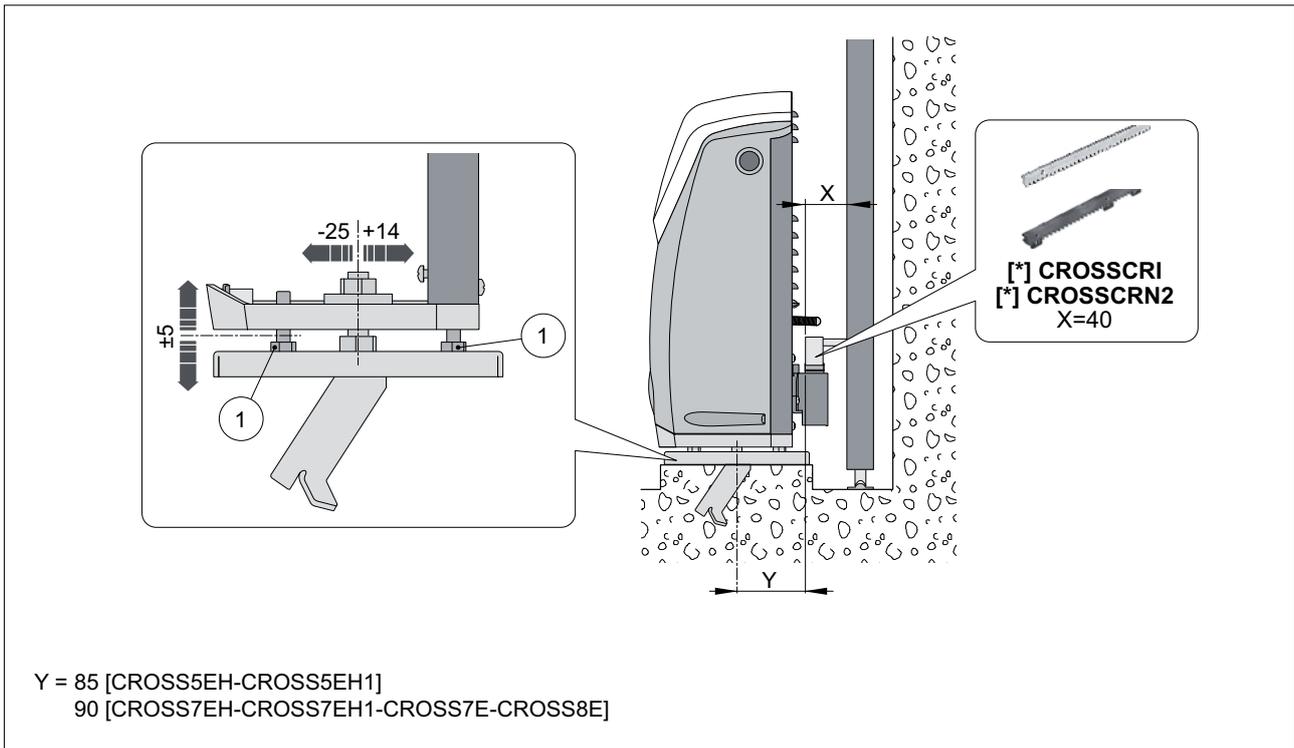
Es sollten weiterhin aktive Sicherheitseinrichtungen installiert werden, um die Gefahr des Anstoßen/Scheren zu reduzieren.

6.1 Vorbereitung der Grundplatte



- [CROSS5EH-CROSS5EH1] Die Verankerungskrampen auf der Grundplatte einsetzen und sie mit den mitgelieferten Muttern befestigen.
- [CROSS7EH-CROSS7EH1-CROSS7E-CROSS8E] Die Schrauben in die Grundplatte einsetzen und mit den unteren Muttern arretieren, danach die Metalllasche umbiegen, damit die Schraube nicht austreten kann. Die vorgeformten Krampe mithilfe eines Hammers nach unten ziehen, damit eine ordnungsgemäße Verankerung am Beton gewährleistet ist.
- Eine Zementfläche vorbereiten und die Verankerungskrampe und die Grundplatte darin einzementieren. Die Platte muss nivelliert und sauber sein. Dabei die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen einhalten. **ANMERKUNG:** Ist die Zementfläche bereits vorhanden, kann das verstellbare Unterteil SUPCS eingesetzt werden.

6.2 Höheneinstellung des Getriebemotors

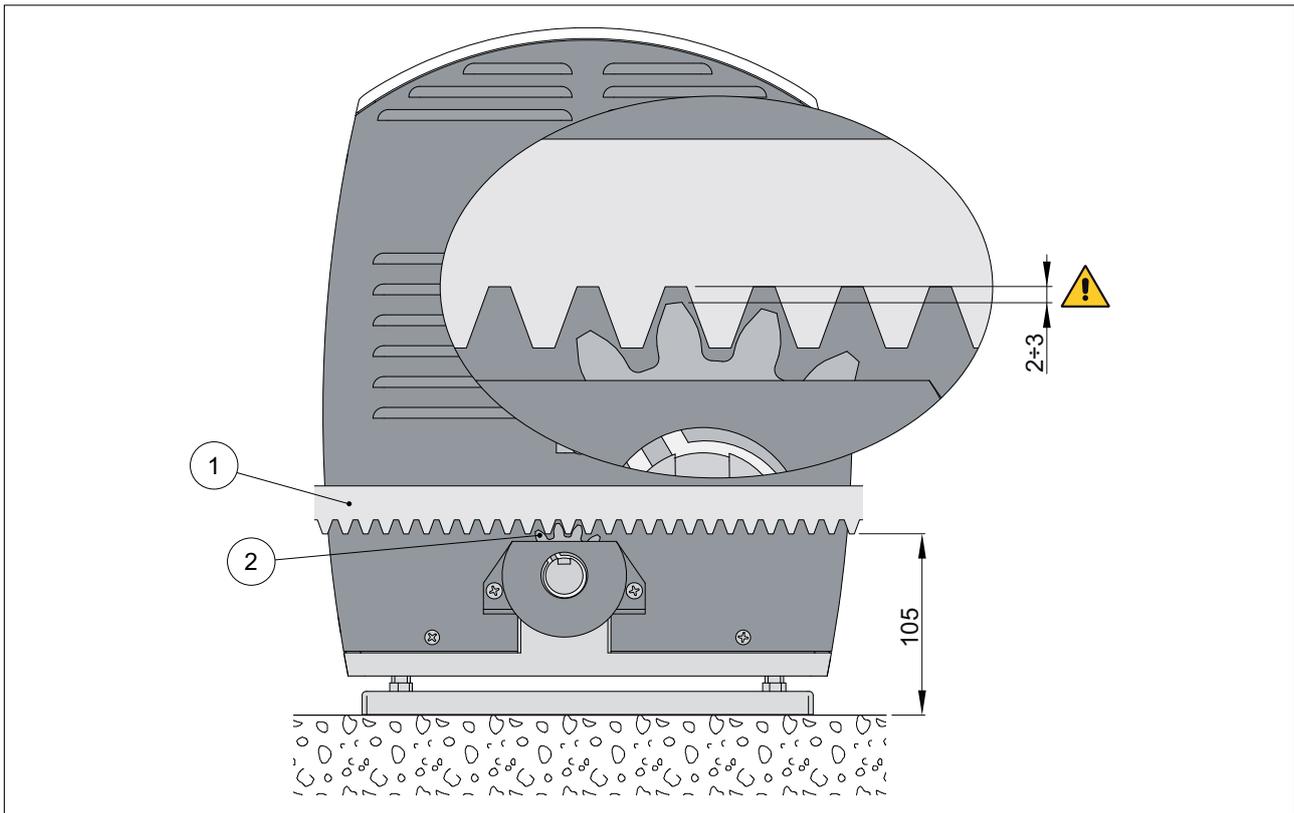


- Den Getriebemotor entriegeln (siehe BETRIEBSANLEITUNG) und den Schlüssel abziehen. Die drei vorderen Schrauben ausschrauben und das Gehäuse durch leichtes Anheben abnehmen.
- Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
- Den Getriebemotor einstellen: horizontal, indem man ihn auf den Ösen der Motorbasis gleiten lässt und vertikal mit den vier Nivellierungsschrauben [1].



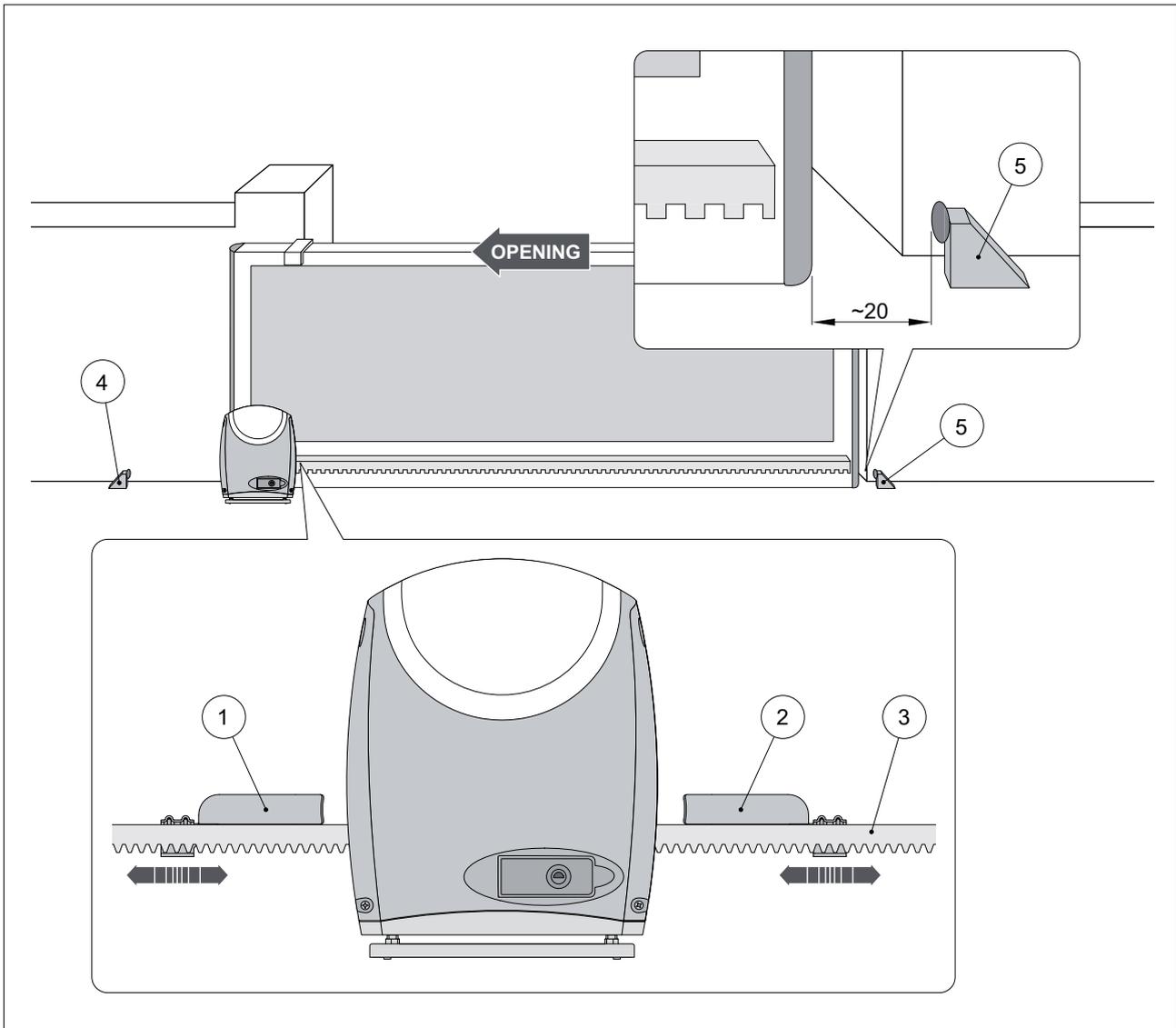
ACHTUNG: Der Getriebemotor muss angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

6.3 Installation der Zahnstange



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe BETRIEBSANLEITUNG) und das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Die Zahnstange [1] auf dem Ritzel [2] auflegen und das Tor manuell gleiten lassen, die Zahnstange auf der gesamten Länge befestigen.
- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel [2] und Zahnstange [1] besteht.
- Den Getriebemotor endgültig befestigen.
- Die Zahnstange [1] und den Ritzel [2] nach der Montage leicht schmieren. Sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei läuft.

6.4 Einstellung der Endschalter



- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel der Endschalter [1] und [2] auf der Zahnstange [3] so befestigen, dass der Hebelendschalter um ca. 2/3 die Länge des Bügels überschreitet. Den Vorgang mit dem Flügel in Schließposition wiederholen.

- Nach Ausführen einiger Manöver die Position der Bügel der Endschalter [1] und [2] so regulieren, dass das Tor ca. 20 mm vor dem mechanischen Öffnungs- [4] und Schließanschlag [5] zum Stillstand kommt.

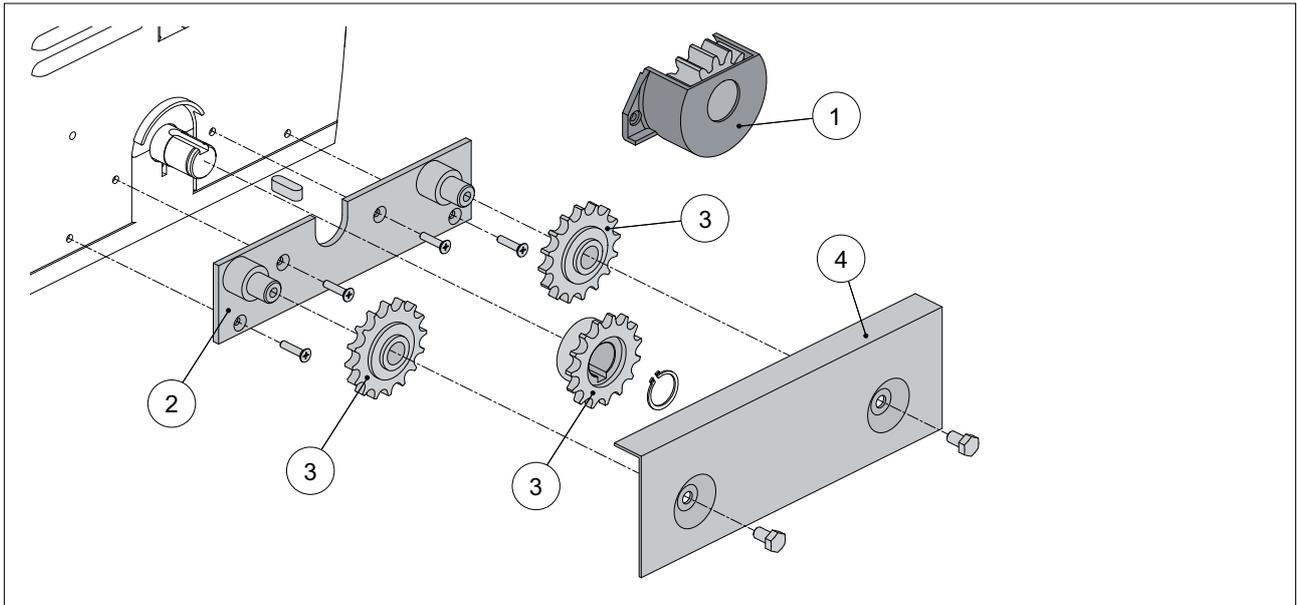
ANMERKUNG: (Nur CROSS5EH-CROSS7EH) der Endschaltersatz ist optional und dient zum Stoppen des Tors vor dem Öffnungs- bzw. Schließanschlag. Bei vorhandenen Endschaltern erfolgt die Endlagendämpfung bei Spitzenstrom, um mögliche Reibungen zu überwinden.

6.5 Encoder Betrieb

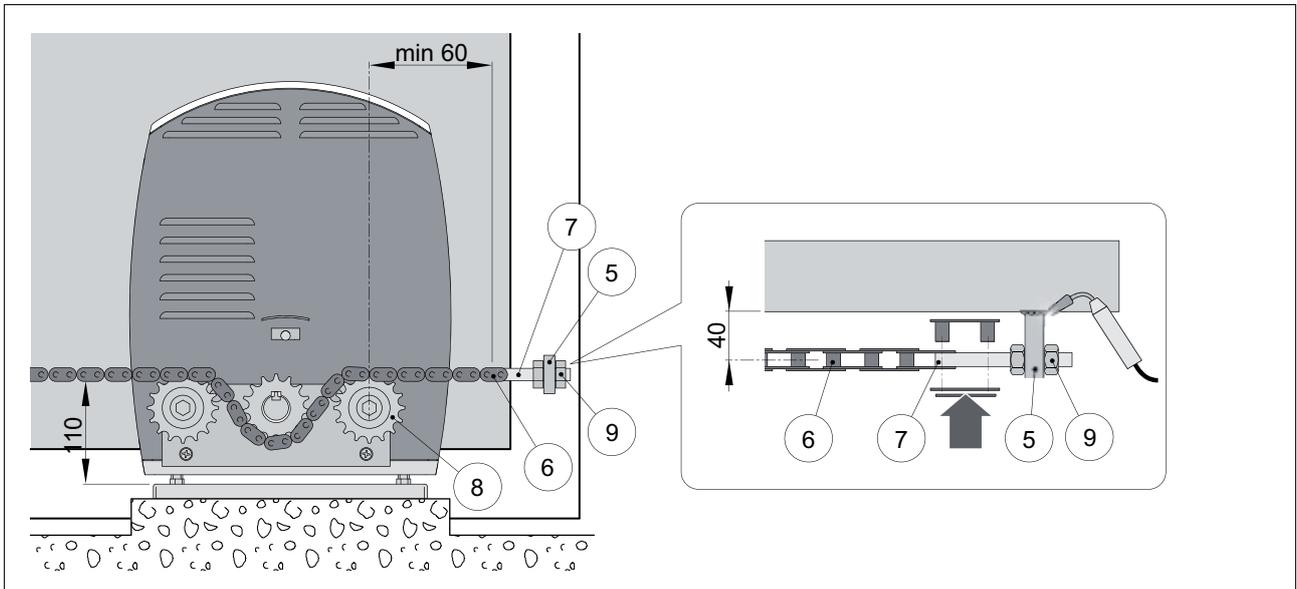
Die Getriebemotoren CROSS5EH-CROSS7EH benötigen keine Endschalter, da sie mit Encodern ausgestattet sind. Die mechanischen Anschlagssperren für das Öffnen [4] und Schließen [5] müssen unbedingt installiert werden. Das Tor bremst automatisch in der Nähe der Anschlagssperren ab.

ACHTUNG: Nach Erreichen des Endanschlags beim Öffnen oder Schließen führt das Tor eine kurze Freifahrtbewegung aus (Bewegungsumkehr), um die manuelle Entriegelung des Getriebemotors zu erleichtern.

7. INSTALLATION DES BAUSATZES KETTENANTRIEB CROSS7EHTC



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe BETRIEBSANLEITUNG).
- Den Ritzel [1] entfernen.
- Die Ritzelträgerplatte [2] am Getriebemotor befestigen.
- Die Ritzel [3] wie auf der Abbildung einsetzen.
- Die Kette manuell durch die Ritzel führen.
- Die Abdeckplatte befestigen [4].

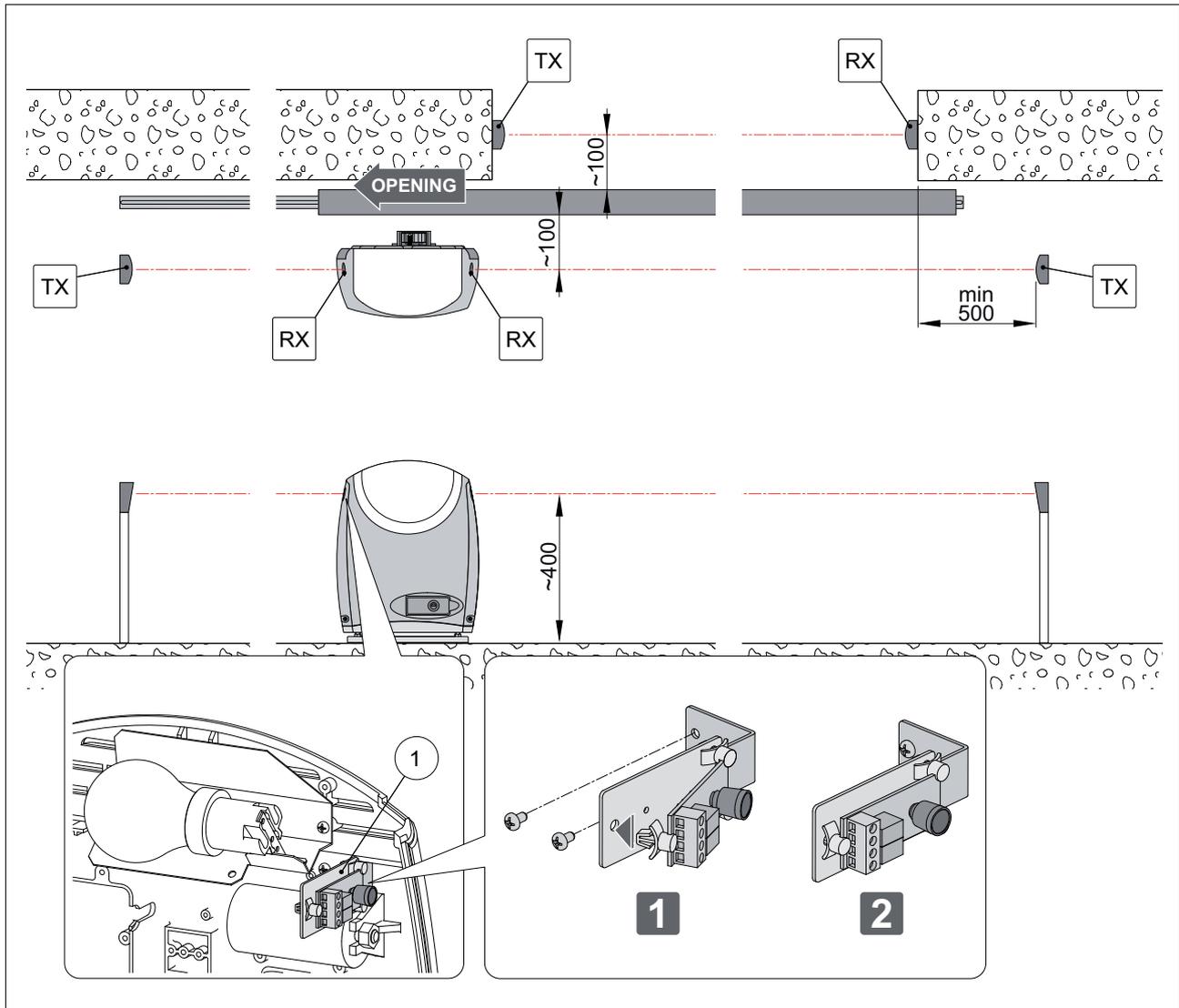


- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel [5] wie in der Abbildung dargestellt am Flügel befestigen.
- Die Kette [6], die vorher am Getriebemotor montiert war, mit der Spannstange [7] verbinden und am Bügel [5] befestigen.
- Den Bügel [5] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette [6] mit der Spannstange [7] verbinden und am Bügel [5] befestigen (die überstehende Kette abschneiden).
- *ANMERKUNG: Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor sicherstellen, dass der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmitte [8] und der Spannstange [7] eingehalten wird.*
- Den Getriebemotor endgültig mit den Muttern [9] arretieren.
- Die Kette [6] mit den Spannstangen [7] spannen.
- Die Kette [6] und die Ritzeln nach der Montage leicht schmieren.



ACHTUNG: Durch die Montage des Bausatzes Kettenantrieb CROSS7EHTC kehrt sich die Laufrichtung des Getriebemotors um.

8. INSTALLATION DER HALTERUNG DER LICHTSCHRANKE CROSS7SF



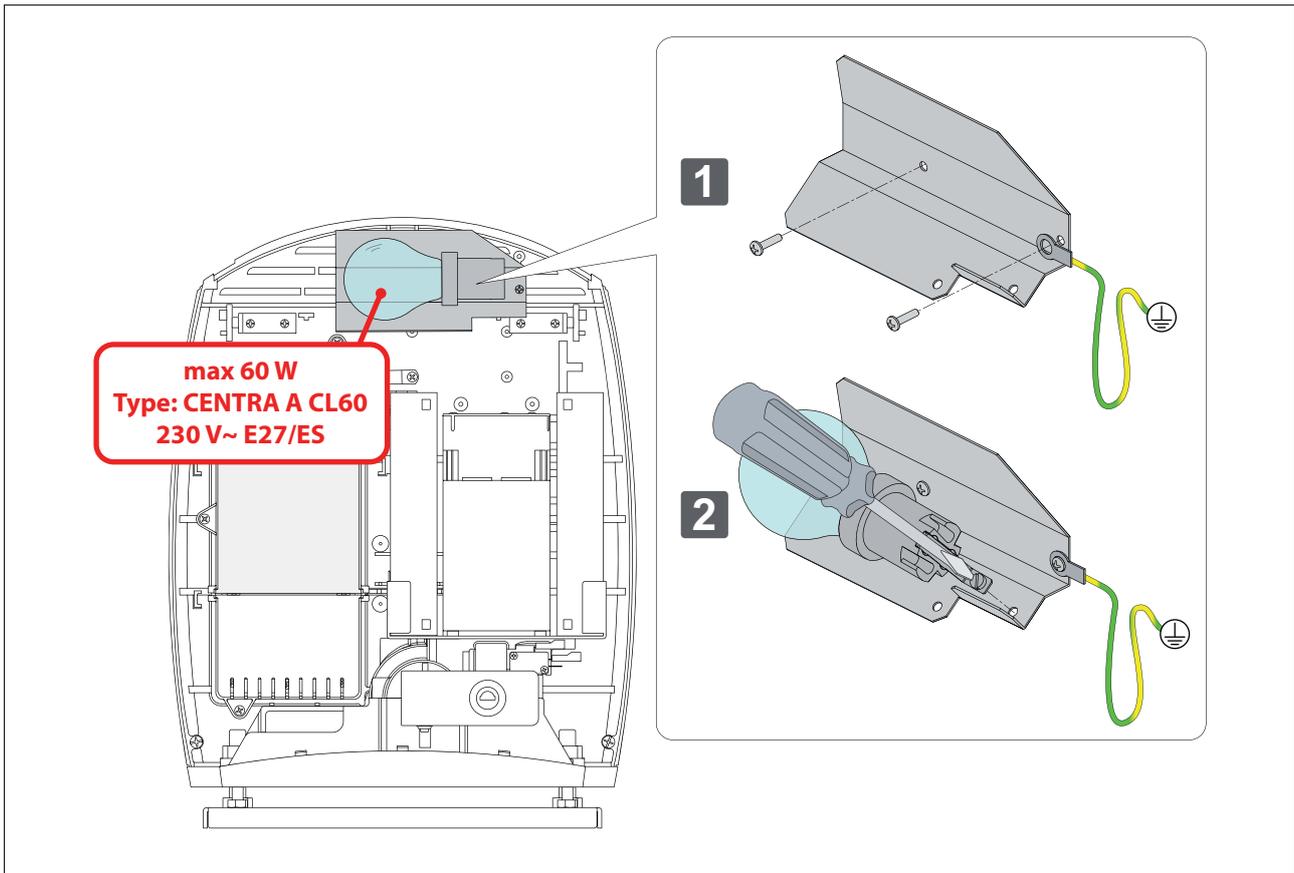
Es können zusätzliche Lichtschranken im Gehäuse des Getriebemotors zum Schutz sowohl der Schließ- als auch der Öffnungsbewegung installiert werden. Dazu ist der Bausatz Lichtschrankenunterstützung CROSS7SF zu verwenden.

Einen Empfänger (RX) oder einen Sender (TX) am beige packten Bügel [1] wie in der Abbildung angegeben montieren.

Bei der Installation der Lichtschranken müssen die Vorschriften der Normen EN12453 und EN12445 eingehalten werden.

ACHTUNG: Empfänger (RX) und Sender (TX) der Photozelle können auch in unterschiedlicher Höhe installiert werden (max. Unterschied 300 mm).

9. INSTALLATION DES BAUSATZES INNENBELEUCHTUNG LUXK7



Die Innenbeleuchtung kann im Gehäuse des Getriebemotors installiert werden. Dazu ist der Bausatz Innenbeleuchtung LUXK7 zu verwenden.

Die Arbeitsschritte für die Montage und für die Anschlüsse müssen wie in der Abbildung angegeben ausgeführt werden.

Die Innenbeleuchtung kann über eine Funksteuerung GOL4 und durch Speichern des Kanals CH3 ein- und ausgeschaltet werden (siehe Bedienungsanleitung der Steuerung).



ACHTUNG: Das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene Klemme anschließen, die bereits am Motor angeschlossen ist, wie auf der Abbildung dargestellt.

10. INSTALLATION DES BAUSATZES BATTERIEN BATK7

Wenn der Bausatz Batterien BATK7 installiert wird, funktioniert das Tor auch bei Stromausfall weiterhin.

Die Batterien in den Getriebemotor einsetzen und mit den dazugehörigen Haltebügeln befestigen (siehe Bedienungsanleitung des Bausatzes Batterien BATK7).



ANMERKUNG: Wenn Strom vorhanden ist, bleiben die Batterien über den Kontrollkreis immer geladen.

11. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Elektrische Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Automatisierung CROSS7E und CROSS8E werden im Installationshandbuch der Steuerung E1A beschrieben.

Die Elektrische Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Automatisierung CROSS5EH-CROSS5EH1 und CROSS7EH-CROSS7EH1 werden im Installationshandbuch der Steuerung EL31R beschrieben.

Führen Sie die 230 V~ Kabel (Anschluss, Blinkleuchte, ggf. externe Kurzbeleuchtung) rechts in die Motorsteuerung ein.

Führen Sie die 24 V= Kabel (Schutzeinrichtungen, Steuerungen, ggf. Außenantenne) links in die Motorsteuerung ein.



ACHTUNG: Das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene Klemme anschließen, die bereits am Motor angeschlossen ist.

12. REGELMÄSSIGER WARTUNGSPLAN

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch.

Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus (wenn vorhanden) unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln:

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigung die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor um den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangenspitze prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen, das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Von Hand bewegen und sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei läuft.
- [CROSS7E-CROSS8E] Den Leistungswert des Motorkondensators prüfen.

Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus (wenn vorhanden) wieder herstellen und den Getriebemotor verriegeln:

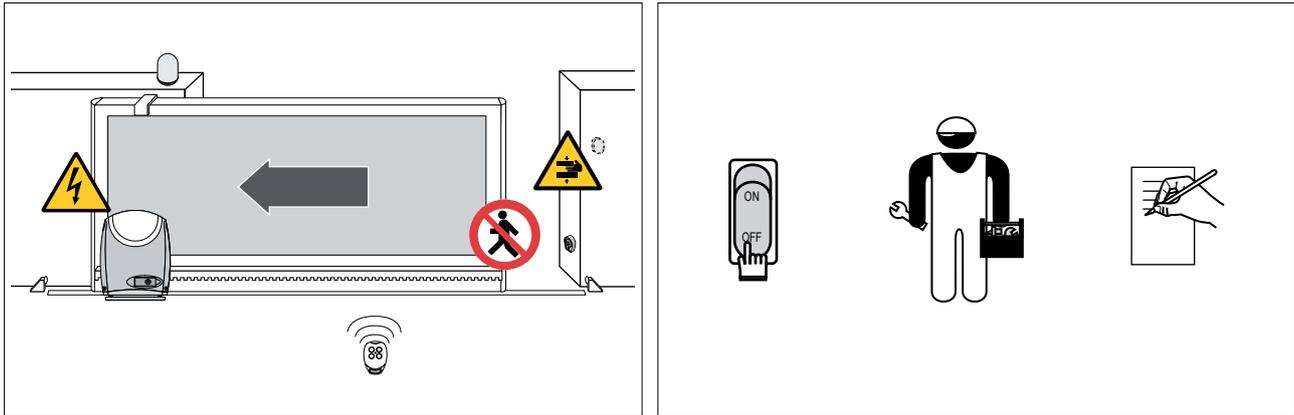
- Den Betrieb der Endschalter prüfen.
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Die Funktionstüchtigkeit aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.



ANMERKUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



13. BETRIEBSANLEITUNG



13.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen. Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich der kraftbetätigten Schiebetore auf.

Die Bewegung der kraftbetätigten Schiebetore nicht aufhalten! Sonst entstehen Gefahrensituationen!

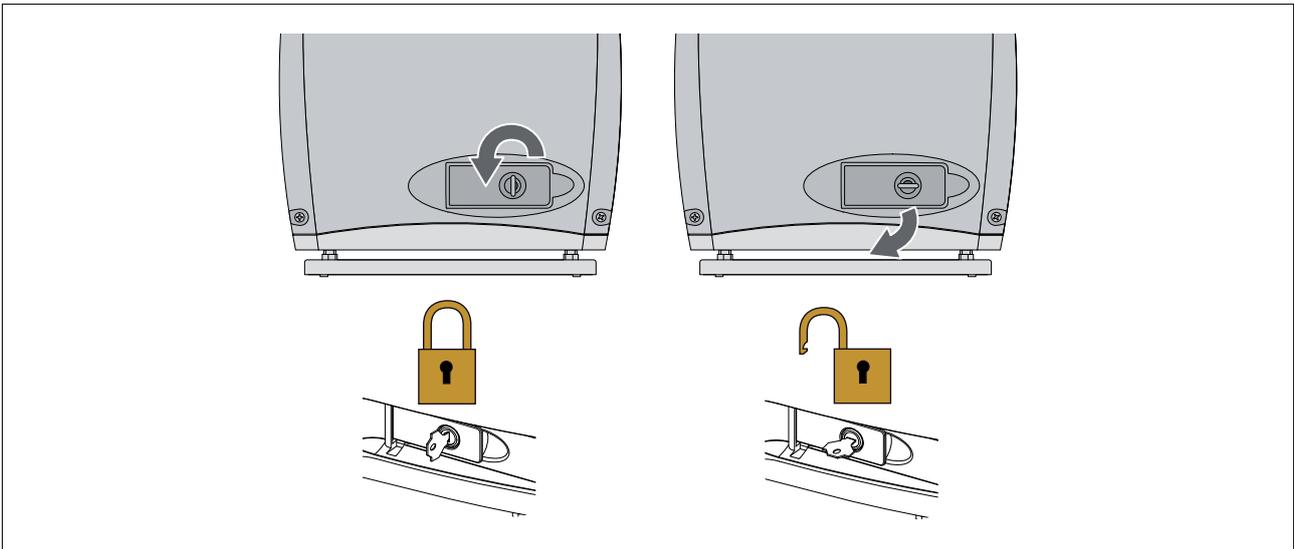
Nicht zulassen, dass sich Kinder im Arbeitsbereich der kraftbetätigten Schiebetore aufhalten oder dort spielen. Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Steuervorrichtungen fernhalten, um eine unbeabsichtigte Aktivierung der Schiebetore zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, den Torantrieb selbst zu reparieren oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal. Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind die erforderlichen Wartungsarbeiten für die kraftbetätigten Schiebetore in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen.

Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen. Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

 Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.



13.2 Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall, den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, den Entriegelungshebel vollkommen öffnen. Das Tor manuell öffnen.

Um das Tor wieder zu verriegeln, den Entriegelungshebel schließen, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, und den Schlüssel abziehen.

! *ACHTUNG: Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Wenn den Entriegelungshebel geschlossen ist, der Schlüssel jedoch noch horizontal ist, bleibt der Entriegelungsmikroschalter geöffnet und verhindert so jede Bewegung.*



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

Ihr Fachhändler:



DITEC S.p.A. Via Mons. Banfi, 3 21042 Caronno P.Ia (VA) Italy Tel. +39 02 963911 Fax +39 02 9650314
www.ditec.it ditec@ditecva.com

DITEC BELGIUM LOKEREN Tel. +32 9 3560051 Fax +32 9 3560052 www.ditecbelgium.be **DITEC DEUTSCHLAND** OBERURSEL
Tel. +49 6171 914150 Fax +49 6171 9141555 www.ditec-germany.de **DITEC ESPAÑOLA** ARENYS DE MAR Tel. +34 937958399
Fax +34 937959026 www.ditecespanola.com **DITEC FRANCE** MASSY Tel. +33 1 64532860 Fax +33 1 64532861 www.ditecfrance.com
DITEC GOLD PORTA ERMESINDE-PORTUGAL Tel. +351 22 9773520 Fax +351 22 9773528/38 www.goldporta.com **DITEC SWITZERLAND**
BALERNA Tel. +41 848 558855 Fax +41 91 6466127 www.ditecswiss.ch **DITEC ENTREMATIC NORDIC** LANDSKRONA-SWEDEN
Tel. +46 418 514 50 Fax +46 418 511 63 www.ditecentrematicnordic.com **DITEC TURCHIA** ISTANBUL Tel. +90 21 28757850
Fax +90 21 28757798 www.ditec.com.tr **DITEC AMERICA** ORLANDO-FLORIDA-USA Tel. +1 407 8880699 Fax +1 407 8882237
www.ditecamerica.com **DITEC CHINA** SHANGHAI Tel. +86 21 62363861/2 Fax +86 21 62363863 www.ditec.cn